GEHT NICHT ZU DEN WAHLEN!

Immer wieder ist in verschiedenen Truther-Szenen und selbst noch in Lagern alteingesessener Reichspatrioten zu beobachten, daß dort irgendwelche **Idioten die Menschen immer noch auffordern an den politischen Systemwahlen teilzunehmen** (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- oder Europawahl). Jeder, der an solchen Wahlen teilnimmt, wählt und unterstützt damit immer das System, ganz gleich welche Partei er auch wählt; man erkennt das Versklavungs- und Verdummungs-System dadurch an und wird selber zum ***Systemling* – nur die dümmsten Schafe wählen ihre eigenen Schlächter!**

Ebenso ist es dumm, zur Wahl zu gehen und ungültig zu wählen, denn auch damit unterstützt man das System, weil man so als Wahlteilnehmer gewertet wird! Man erkennt dadurch das OMF-BRD-Besatzungs-Konstrukt, dieses heuchlerische Unterdrückungs-Instrument, als Staat an! Wer im heutigen OMF-BRD-System immer noch die Deutschen auffordert, sich in politischen Parteien zu organisieren oder auch nur zur Wahl zu gehen, der hat's wirklich **mit dem Knüppel verdient!** – erst recht diejenigen, die innerhalb der Truther-Szenen die Aktivisten zu überreden versuchen, eine politische Partei zu gründen.

Gleiches gilt für Leute, die für die UNO werben, denn **die UNO ist die scheinheiligste und gefährlichste Institution auf unserem Planeten!** Zum tieferen Verständnis dieser so unendlich heuchlerischen und völkermörderischen Organisation sind die Ausführungen in unseren *REICHSBRIEFEN* zwingend! Wer weiterhin für eine auch noch so „demokratische" UNO wirbt, ist entweder ein wirklicher Doofmann oder ein eingeschleuster Spitzel, Unterwanderer, Spalter oder V-Mann. Außerdem sollten sich intelligente Menschen endlich darüber bewußt werden, daß Parteien in erster Linie immer nur beschränkte ideologische und das Volk spaltende Interessen vertreten, aber nicht aber das Volk. Das scheindemokratische parlamentarische System der politischen Parteien muß unbedingt überwunden werden!

GRUNDSÄTZLICHES ZUM THEMA PATRIOTISMUS

Der wahrhaft liebende Mensch lebt in bewußten Beziehungen zu seiner nahen und näheren Außenwelt. Solche Beziehungen müssen sich Schritt für Schritt entwickelt haben, damit der Mensch lernen kann, sich seine nächsten Mitmenschen und sein Lebensumfeld vertraut zu machen. Dieses Urvertrauen in die Gerechtigkeit des Lebens und somit das Vertrauen in sich selbst wächst, je mehr der Mensch den seelischen Verbund mit seinem gesamten Lebensumfeld empfindet, den gemeinsamen kosmischen Ursprung des Ganzen erkennt und sich mit diesem Ganzen identifizieren kann.

Dieses Vertrauen und die Liebe zum Ganzen – zum Kosmos des Lebens – kann er jedoch nur bewußt empfinden lernen, wenn auch seine naturgegebenen Beziehungen zu seiner Familie, seiner Heimat und seinem Volk in Ordnung sind. Denn auch in der Entwicklung der Liebesfähigkeit baut jeder Entwicklungsschritt auf dem auf, der ihm vorausgegangen ist. Gerade die familiäre und kulturelle Identifikation und ebenso die, mit dem Volk, dem man entstammt, ist von großer Bedeutung für die Selbstidentität des Menschen! Jede Familie ist, wie auch jedes Volk, immer als eine spirituelle Entwicklungsgemeinschaft zu betrachten, in der gemeinsame kulturelle Werte und seelische Lebensmuster, spirituelle Herausforderungen und auch kollektive Entwicklungsaufgaben bestehen, welche jeder einzelne Mensch reinkarnationsübergreifend zu erfüllen hat. Jeder Mensch ist mit der Volksseele und somit auch mit dem kollektiven Karma seines Stammvolkes unmittelbar verbunden und auch mitverantwortlich, dieses zu erfüllen bzw. aufzulösen.

Die Familie, die Heimat und das Volk, in das ein Mensch geboren wurde, sind ein untrennbarer und nicht zu verleugnender, integraler Bestandteil der Selbstidentität eines Menschen! Das höchste Gut des Menschen ist daher sein Volk mit seiner Kultur – ist sein Vaterland! – womit vor allem die höhere spirituelle, geistig-kulturelle Idee gemeint ist, für die ein Volk von Gott geschaffen ist und wofür es steht und lebt. Jeder intelligente, bewußt denkende und natürlich empfindende Mensch, der für seine Identität geradesteht, liebt seine Familie, seine Heimat, sein Volk und sein Vaterland und ist somit Patriot! **Nur echte Patrioten sind zum Empfinden wirklicher Liebe imstande!**

Patriotismus bedeutet keinesfalls die Geringschätzung anderer Völker oder Kulturen und ebensowenig eine Überbewertung des eigenen Volkes mit seiner Heimat und Kultur, sondern Patriotismus bedeutet wahre Nächstenliebe, die Liebe zu dem von Gott gegebenen Umfeld, das dem Menschen als Familie, Heimat, Volk und Vaterland eine heilige Schule seiner spirituellen Entwicklung ist, das ihm vertraut ist und für das er in erster Linie Sorge und Verantwortung trägt. Wirklicher Patriotismus schließt die Wertschätzung, die Hilfe, das Verantwortungsbewußtsein und das Liebesempfinden für fremde Menschen, Kulturen und die ganze Welt in keiner Weise aus, **sondern ist dafür Vorbedingung!**

Menschen, die ihr Vaterland verachten, jedoch von der Liebe zu Ausländern und anderen Völkern reden, sind geistes- und seelenkranke Schwätzer, voller Lebens- und Selbsthaß, unfähig zu wirklich tiefgehender Liebe. Vor allem Männer sollten echte Patrioten sein, weil sie durch ihren (männlichen) Archetypus den spirituellen Auftrag zum Schutz und Kampf für das Wohl und die Freiheit ihrer Familie und ihrer Heimat sowie ihres Volkes und Vaterlandes haben. Frauen haben durch ihren (weiblichen) Archetypus bedingt die gottgegebene Aufgabe zur Hege und Pflege der Familie sowie zur Bewahrung des kulturellen Weistums ihrer Heimat und ihres Volkes. **Nur Männer, die ihr Volk und Vaterland lieben, dafür einstehen und für seine Freiheit kämpfen, sind auch wirklich echte Männer!**

MÄNNER, die keine Patrioten sind und nicht zu ihrem Volk und Vaterland stehen, sind identitätslose, oberflächlich und unsinnig durch's Leben irrende **Waschlappen-Männlein**, die nur als Nutznießer auf dieser Welt sind. Solche Männer sind in der Regel auch in anderen Bereichen verantwortungslos und von schwachem Charakter, sie haben keinen Schutzinstinkt und keinen edlen